

HBC Parkett Pflegefibel 5



www.hbc-beschleuniger.at

ALLTAGSREINIGER
GRUNDREINIGER
ERSTPFLEGE
PARKETTBÖDEN / VINYL
LACKIERT

HBC

Baustoffhandel & Floor GmbH

Ketteringstrasse 41

A-4400 Steyr

office@hbc-beschleuniger.at

I. EINLEITUNG PARKETT

Das Parkett wird garantiert maß- und normgenau aus lang abgelagertem, hervorragend durchgetrocknetem Holz im Fachbetrieb hergestellt. Natürliche Farbunterschiede geben Ihrem Boden die individuelle Note und sind charakteristisch für das Zeitlos moderne, immer aktuelle Naturprodukt Holz.

Um die Vorteile Ihres Bodens voll nutzen zu können, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Hinweise: Andernfalls können die Parketten Quellen oder Schwinden und es könnte zu Wölbungen oder Fugenbildungen kommen (nur sofortiges Heizen und Lüften könnte Abhilfe schaffen), dabei kann es sogar bis zu einem Totschaden des Parkettes kommen.

II. PRODUKTANWENDUNG

- X** Parkettböden dürfen nur in trockenen Räumen verlegt werden
- X** Zu hohe Luftfeuchtigkeit durch Heizen und Lüften sowie Zusatzgeräten herabsetzen.
- X** Der Unterboden muss ebenfalls eben und trocken sein
- X** Nach Verlegung und Oberflächenbehandlung nach Bedarf und Möglichkeit wieder heizen.
- X** Regelmäßig Lüften.
- X** Nach Oberflächenbehandlung 24 bis 48 Stunden Trocknungszeit einhalten – vorher nicht begehen!
- X** Die ersten 10 bis 14 Tagen Parkett schonend benutzen, noch keine Teppiche oder Abdeckplatten auflegen (erst nach 3 – 4 Wochen möglich), Möbel vorsichtig einstellen (nicht schieben!), Parkett nicht mit Wasser reinigen. Je schonender der Boden in den ersten 10 Tagen behandelt wird, desto höher ist die Lebensdauer der Oberfläche!
- X** Jeder Boden, auch der hochwertigste lackierte Parkettboden braucht – je nach Beanspruchung – regelmäßige Pflege. Nur hochqualitative Spezial-Pflegemittel verwenden und Pflegehinweise beachten.
- X** Nach 14 Tagen kann mit der Pflege begonnen werden, spätestens jedoch vor der erstmaligen Benützung: Lackierte Parkettböden mit Einscheibenmaschine, Mopp, Haarbesen oder Staubsauger reinigen. Leichte Trittspuren und haftenden Schmutz mit leicht angefeuchteten, gut ausgewrungenen Lappen entfernen. In den ersten Wochen nur schonend und trocken reinigen.
- X** Der Bodenbelag darf nur nebelfeucht gewischt werden
- X** Falls vorhanden ist die Raumluftanlage im Winter abzuschalten da diese die Raumluft zusätzlich untertrocknet und es zu einem Totschaden des Parkettes dadurch kommt. Ausgenommen sind Anlagen die eine Rückfeuchtung besitzen und diese auch verwendet wird.
- X** In den Räumlichkeiten einem Hydrometer einbauen und bei unter 45 Prozent Luftfeuchtigkeit zusätzliche Feuchtequellen wie Luftbefeuchter anbringen.
- X** In besonderen Schmutzbereichen, wie zum Beispiel im Eingangsbereich, sind Schmutzfangmatten gegen Abnutzung aufzulegen.
- X** Möbelfüße müssen mit Teflon-Filzgleitern versehen werden, um Kratzer und Kantenbeschädigung des

Parketts vorzubeugen: Bitte beachten Sie, dass Ihr Garantieanspruch erlöschen kann, wenn Sie dies nicht tun.

- X** Bürostühle mit Rollen sollten Sie mit weichem Stuhlrollen aus Gummi ausstatten (Kennzeichen W)
- X** Stehende Nässe sollten Sie auf jeden Fall vermeiden. Besondere Vorsicht gilt bei Blumentöpfen, Vasen und überall dort wo sich Wasserhähne befinden.
- X** Bitte achten Sie bei der Reinigung darauf, dass das Tuch nie nass, sondern lediglich nebelfeucht ist.
- X** Wenn Sie Ihren Parkettboden mit Reinigungsmitteln putzen, achten Sie unbedingt darauf, dass keine Rückstände auf den Boden bleiben.
- X** Nicht geeignet sind scheuernde Poliermittel, diese schädigen die Oberflächenbeschichtung.

Das Lackieren ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Unregelmäßigkeiten in der Oberflächenbehandlung in Form von Staub- und Schmutzeinschlüssen zu tolerieren sind. Auf die Haltbarkeit der Oberfläche hat dies jedoch keinen Einfluss.

III RAUMKLIMA

Die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Durch die Pflege besitzt das Parkett auf der Oberfläche einen Schutzfilm und ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser.

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei **18°C – 20°C Raumtemperatur** und einer relativen **Luftfeuchte von 45 % bis 65 %** ist das ideale Raumklima erreicht und ist bauseits einzuhalten und zu gewährleisten.

Höhere Luftfeuchte werden das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte (Heizperiode) zum Schwinden veranlasst. Das Holz schwindet (gibt Feuchte ab) und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können. Einfache Messgerät (Hygrometer) ermöglichen die Kontrolle. Dies obliegt nicht dem Bodenleger und dadurch entstehende Schäden können nicht anerkannt werden.

IV. WOCA WARTUNG REINIGUNG ODER AUFFRISCHUNG PFLEGE MIT WOCA VINYL- UND LACKPFLEGE:

Ein komplettes System. Ein allumfassendes Angebot von Holzpflegeprodukten. Vorbehandlung. Grundbehandlung. Reinigung. Pflege. WOCA ist führend im Bereich der Oberflächenbehandlung – ob es Böden, Innen oder Außen Hölzer sind. Wir begrüßen Sie in einer Welt, in der ästhetische Verbesserungen natürlich und vorbildlich durchgeführt werden. Leichte Pflege und Werterhaltung – von geölten und gewachsen Holzböden zwischendurch Öl-Refresher ist ein mildes Pflegemittel für die Reinigung, Pflege und Werterhaltung von lackierten Holzböden.

V. WOCA VINYL- UND LACKSEIFE

Wird für alle naturlackierten Oberflächen verwendet. Die Lackpflege ergibt einen zusätzlichen Pflegeschutz und erneuern die matte Oberfläche.

VII. ANWENDUNG

1. Den Kanister vor und während des Gebrauchs sorgfältig schütteln.
2. Das Holz muss vor der Behandlung staubfrei sein.
3. WOCA Vinyl- und Lackseife mit lauwarmem Wasser im folgenden Verhältnis mischen:
– Für traditionelle lackierte Böden: 1:25 (250 ml Lack-Seife auf 5 Liter Wasser).
Die Konzentration der Mischung sollte dünner oder kräftiger sein, je nach Verschmutzung oder Abnutzung der Oberfläche.
4. Den Boden mit einem leicht ausgewrungenen Aufwischlappen oder Mopp in Längsrichtung der Maserung des Holzes behandeln. Anschließend den Boden mit einem gut ausgewrungenen. Aufwischlappen oder Mopp ebenfalls in Längsrichtung der Maserung des Holzes trockenreiben. Immer mit 2 Eimer arbeiten, einen für die Öl-Refresher Lösung und einen mit klarem Wasser. Es empfiehlt sich, kleine Flächen von ca. 10 m² pro Arbeitsgang zu behandeln. Dadurch wird es vermieden, dass Wasser lange Zeit auf dem Boden steht.
5. Der Holzboden benötigt eine Trockenzeit von ca. 4-8 Stunden, ehe er schonend begebar ist.
6. Wenn ein leichter Glanz gewünscht ist, den trocknen Boden mit einem weißen Pad polieren.

VIII. SO ARBEITEN SIE RICHTIG REGELMÄßIGE UND ERSTEINPFLEGE – MIT WOCA LACKPFLEGE

Ein lackierter Boden sollte vor dem ersten Gebrauch mit WOCA Lackpflege pur mit Wischwiesel aufgetragen werden – dieses gilt für Böden, die werkseitig mit natürlich härtenden Lacken lackiert sind und alle manuell lackierte Böden (erst nach 14 Tagen). Durch diese Ersteinpflege wird die Oberfläche zusätzlich verdichtet und besonders strapazierfähig. Lackpflege wird auch verwendet zur Auffrischung strapazierter Oberflächen und immer nach einer Grundreinigung mit Intensivreiniger. Diese Nachbehandlung kann auch partiell vorgenommen werden. Die Verarbeitung kann von Hand erfolgen.

Auch bei gebrauchsfertigen Oberflächen empfehlen wir eine Erstpflege weil nur so die Fugen geschützt sind.



IX. REINIGUNG:

125 ml WOCA Lackseife mit 5 Liter lauwarmem Wasser mischen, feucht wischen, kurze Einwirkzeit erhöht die Schmutzlösung. Mit Bürste oder Pad von Hand oder mit Maschine schrubben, wenn die Verschmutzung stark ist. Schmutzlösung mit Mopp oder Aufwischlappen aufnehmen. Immer nachwischen, damit möglichst wenig Wasser auf der Oberfläche verbleibt. Bei starker Verschmutzung den Vorgang evtl. wiederholen.

Tipp: Immer mit 2 Eimern arbeiten – einem für Intensivreinigerlösung und einem für klares Wasser.

X. AUFTRAGEN LACKPFLEGE / ERSTPFLEGE

WOCA Lack-Pflege vor Gebrauch gründlich aufschütteln, um alle Pigmente gleichmäßig zu verteilen. Auf ca. 4 m² Fläche ca. 100 ml Lackpflege mit Pad, Tuch oder Sprühflasche verteilen und mit einem Lammfell oder Wischwiesel gleichmäßig verteilen. Wir empfehlen ein „Achter“, also in alle Richtung auftragen. Polieren Sie die Fläche nicht nach sondern lassen Sie Lufttrocknen. In gleicher Weise die restliche Bodenfläche behandeln. Mit der Maschine aufgetragene Böden sind nach ca. 4 Stunden bei 20°C getrocknet, von Hand erst nach ca. 6-8 Stunden. Nach der Trockenzeit kann der Boden schonend begangen werden.

XI. REGELMÄßIGE REINIGUNG VON LACKIERTEN OBERFLÄCHEN:

WOCA Lackbodenseife kann auf allen bekannten Lacksystemen, Vinyl, Linoleum und Laminat zur schonenden Reinigung verwendet werden. Lackbodenseife wird aus natürlichen Seifen ohne Zusatz von Duftstoffen oder Lösemitteln hergestellt. Durch die rückfettende Eigenschaft reinigt und pflegt die Holzbodenseife, ist aber nicht Schichtaufbauend und sorgt so für eine schonende und pflegende Zwischenreinigung. Reinigung Holzbodenseife vor Gebrauch gut aufschütteln. 125 ml Holzbodenseife mit 5 Liter warmem Wasser mischen. Wir empfehlen mit 2 Eimern zu arbeiten, einen mit Seifenwasser, einen mit klarem Wasser. Mit dem Swep-Mopp den Boden mit Seifenwasser wischen. Nebelfeucht wischen und trocknen lassen. Nicht mit klarem Wasser nachwischen, keine Pfützen stehen lassen. Tipp: Festhaftende Verschmutzungen lassen sich mit einem weißen Pad und etwas Seifenwasser schonend lösen. In hartnäckigen Fällen hilft Fleckentferner oder Intensivreiniger.

XII. TROCKENREINIGUNG:

Mit Haarbesen, Mopp oder Staubsauger (auch vor jeder Feuchtreinigung durchführen).

XIII. BESONDERS ZU BEACHTEN:

Spezielle Mikrofasergeräte können Schäden an der Parkettoberfläche entstehen. Nur verwenden, wenn die Geräte ausdrücklich vom Hersteller für geölte Parkett zugelassen sind. Nur nebelfeucht wischen. Tuch immer gut auswringen. Der Boden sollte nach einer Minute trocken sein.

XIV. FLECKENENTFERNER:

Flecken am besten mit einem feuchten Tuch entfernen. Eventuell etwas Schmierseife oder Spülmittel verwenden. Besonders hartnäckige Flecken entfernen Sie nach folgender Tabelle. Seien Sie vorsichtig mit scharfem Fleckenentfernungsmittel, die in größeren Mengen, verbunden mit starken Reiben, die Lackoberfläche angreifen können.

XIV. VERBRAUCHSANGABEN

Angegebene Verbrauchsmengen sind unverbindlich und richten sich nach den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten.

XV. UMWELTSCHUTZ:

Mit viel Wasser verdünnen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern. Nicht in den Untergrund, Erdrreich gelangen lassen.

XVI. ENTSORGUNG:

Ungereinigte Verpackungen und größere Restmengen sind gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen. Die Gebinde sind aus umweltfreundlichen PE und recyclebar. Restentleerte und gereinigte Gebinde können über die Wertstoffsammelsysteme entsorgt werden.

XVII. SICHERHEIT:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei Verarbeitung in geschlossenen Räumen muss für eine ausreichende Durchlüftung gesorgt

werden. Genuss- und Lebensmittel sind vor den Arbeiten zu entfernen.

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Ist ärztlicher Rat erforderlich. Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEM AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Flecken von	Zu entfernen mit
Asphalt, Schuhsohlen, Öl, ^ Schuhcreme, Ruß und eingetrocknete Reste von Schokolade oder Fett	Reinigungsspiritus, Waschbenzin o.ä.
Wachsmalstifte, Lippenstift, Tusche	Reinigungsspiritus
Kerzenwachs, Kaugummi	Mit Eisspray kühlen oder eine mit Eiswürfeln gefüllte Plastiktüte darauflegen. Danach vorsichtig abkratzen.
Blut	Kaltes Wasser

Die Angaben in diesem Datenblatt basieren auf unseren neuesten Kenntnissen und Erfahrungen. Der Verleger wird nicht davon befreit, unsere Angaben auf die eigene Verwendbarkeit zu überprüfen. Dies gilt auch für Anwendungen und Verfahren, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Da Anwendung und Verarbeitung jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, ist der Inhalt des technischen Merkblattes ohne Rechtsverbindlichkeit. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewicht, o. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Wir behalten uns das Recht auf Änderungen vor, welche das Ergebnis der technischen Weiterentwicklung des Produktes sind. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser spülen. Das Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdrreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen bzw. Geänderten Anwendungsempfehlungen führen. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen. Stand:01.04.2024 Alle vorherigen Datenblätter sind ungültig! Sicherheitsdatenblatt beachten siehe dazu www.hbc-beschleuniger.at.

